

*Charlotte Aigner*

Literaturliste zum Vortrag

**Vom „psychotherapeutischen Eros“ -  
Die Existenzialien des Mitseins und der Sorge in besonderer Hinsicht auf  
die abstinente Haltung in der daseinsanalytischen Psychotherapie<sup>1</sup>**

Literaturliste:

**Aigner, Charlotte (2019)** Daseinsanalytische Bemerkungen zur Geschichte einer Öffnung. Franz Kafkas Briefe an Milena Jesenská aus Meran. Zur Veröffentlichung vorgesehen in: Daseinsanalyse – Jahrbuch für Psychotherapie, Psychosomatik und Grundlagenforschung, 2019, Jg. 35 (Text bei der Autorin erhältlich)

**Boss, Medard (1954):** Einführung in die psychosomatische Medizin. Verlag Hans Huber, Bern, Stuttgart

**Boss, Medard (1962):** Lebensangst, Schuldgefühle und psychotherapeutische Befreiung. Verlag Hans Huber, Bern

**Boss, Medard (1999):** Grundriss der Medizin und Psychologie. Ansätze zu einer phänomenologischen Physiologie, Psychologie, Pathologie und Therapie und zu einer daseinsgemäßen Präventiv-Medizin. 3. Auflage, Verlag Hans Huber, Bern, Göttingen Toronto, Seattle

**Condrau, Gion (1992):** Sigmund Freud und Martin Heidegger. Daseinsanalytische Neurosenlehre und Psychotherapie. Universitätsverlag Freiburg Schweiz und Verlag Hans Huber, Bern Stuttgart Toronto

**Freud, Sigmund (1997):** Ratschläge für den Arzt bei der psychoanalytischen Behandlung. Ersterscheinungsjahr 1912. In: ders. Schriften zur Behandlungstechnik. Studienausgabe, 5. korrigierte Auflage, Fischer Verlag, Frankfurt a.M., S. 169-180

**Freud, Sigmund (1997):** Zur Einleitung der Behandlung (Weitere Ratschläge zur Technik der Psychoanalyse I). Ersterscheinungsjahr 1913. In: ders. Schriften zur Behandlungstechnik. Studienausgabe, 5. korrigierte Auflage, Fischer Verlag, Frankfurt a.M., S. 181-203

---

<sup>1</sup> Vortrag 5. Juni 2020 am philosophischen Institut der Universität Wien im Rahmen der Seminarreihe: Grundlagen der Daseinsanalyse. Semesterthema: Selbstsein und Mitsein – Phänomenologie von Beziehungen und therapeutische Praxis.

**Freud, Sigmund** (1997): Erinnern, Wiederholen, Durcharbeiten (Weitere Ratschläge zur Technik der Psychoanalyse II). Ersterscheinungsjahr 1914. In ders. Schriften zur Behandlungstechnik. Studienausgabe, 5. korrigierte Auflage, Fischer Verlag, Frankfurt a.M., S. 205-215

**Foerster, Hans-Dieter u. Vetter, Helmuth** (1994): Daseinsanalyse. In: Psychotherapie – Schulen und Methoden. Eine Orientierungshilfe für Theorie und Praxis. Hrsg: Gerhard Stumm und Beatrix Wirth. Falter Verlagsgesellschaft, Wien, S.193 -196

**Heidegger, Martin** (1976) Über den Humanismus, in ders.: Wegmarken. Gesamtausgabe Bd. 9 Vittorio Klostermann, Frankfurt/Main 1976, 313 – 365

**Heidegger Martin** (1993): Sein und Zeit. 17. Auflage. Max Niemeyer Verlag, Tübingen

**Heidegger, Martin u. Ficker Ludwig von** (2004): Briefwechsel 1952-1967, Hg. Matthias Flatscher, Clett-Kotta, Stuttgart

**Heidegger Martin** (1994): Zollikoner Seminare. Hrsg. Medard Boss. 2. Auflage, Vittorio Klostermann, Frankfurt am Main

**Helting, Holger** (1999): Einführung in die philosophischen Dimensionen der psychotherapeutischen Daseinsanalyse. Shaker Verlag, Aachen

**Hicklin, Alois** (1984): Von der unausweichlichen Situation des Menschen, in Beziehung zu stehen, und der Schwierigkeit in ihr frei zu sein. In: Daseinsanalyse 1, 1984, S. 245-263

**Hicklin, Alois** (1993): Die psychotherapeutische Haltung. In: Daseinsanalyse 1993/Jg.10, S.189-202

**Libisch, Stephan u. Strobl, Roland (2020)**: Psychotherapeutische Diagnostik in Daseinsanalyse ( Arbeitstitel, noch unveröffentlicht, aber zur Erscheinung vorgesehen im Band „Psychotherapeutische Diagnostik“, herausgegeben von C. Höfner, 1.Auflage, Springer Verlag)

**Libisch, Stephan u. Spitzer (jetzt Aigner), Charlotte** (2019): Daseinsanalyse. In: Grundlagen der Psychotherapie. Hg. Markus Hochgerner, 1.Auflage 2018, Facultas Verlag, Wien, S. 108-117

**Nykl, Ladislaw** (2005): Beziehung im Mittelpunkt der Persönlichkeitsentwicklung. Carl Rogers im Vergleich mit Behaviorismus, Psychoanalyse und anderen Theorien. Mutter-Kind und andere Beziehungen. Erschienen in der Reihe Personenzentrierte Ansätze in der Kommunikation, Bd.1. Lit Verlag Wien

**Reck, Johann Georg** (2019): Mögliche Beziehungen in einer gemeinsamen Welt.

Noch unveröffentlichter Vortrag an der Universität Wien im WS 19/20 in der Vorlesungsreihe „Grundfragen der Daseinsanalyse“, welcher der Verfasserin vorliegt und zur Veröffentlichung in: Daseinsanalyse Jahrbuch für Psychotherapie, Psychosomatik und Grundlagenforschung 2019, Jg. 35, vorgesehen ist.

**Reck, Johann Georg** (2011) Anspruch und Entsprechen von Kunst, Gemüt und Religion. Besinnung aus daseinsanalytischer Sicht. Herausgeber Dr. Tamás Fazekas, Manus, Wien

**Staats, Hermann** (2017) Die therapeutische Beziehung. Spielarten und verwandte Konzepte. Aus der Reihe Psychodynamik Kompakt, hg. von Resch, Franz und Seiffke-Krenke, Inge. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen

**Seguin, Carlos Alberto** (1665) Der psychotherapeutische Eros. Verlag Hans Huber, Bern

**Spitzer** (jetzt **Aigner**), **Charlotte** (2013): Die Zauberlehrlinge des Seins. Suchtverständnis und Suchtbehandlung vor dem Hintergrund der psychotherapeutischen Daseinsanalyse. In: Rausch. Wiener Zeitschrift für Suchttherapie“, 2. Jahrgang, Heft 4, 2013, S. 289-297

**Wucherer-Huldenfeld, Karl Augustinus** (1994): Ursprüngliche Erfahrung und personales Sein, Band 1, Böhlau, Wien 1994

**Zur Autorin:** Charlotte Aigner (vormals Spitzer), geboren 1966 in Freising (Deutschland), hat Soziologie mit Pädagogik und Psychologie studiert. Sie ist daseinsanalytische Psychotherapeutin in eigener Praxis und Lehrtherapeutin des ÖDAI (Österreichisches Daseinsanalytisches Institut für Psychotherapie, Psychosomatik und Grundlagenforschung), sie publiziert regelmäßig in verschiedenen Fachzeitschriften, ist seit 2014 im Vorstand des ÖDAI sowie im Vorstand der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft, die den Studien- und Gedenkraum in Kafkas Sterbehaus in Kierling bei Klosterneuburg betreibt und bildet außerdem gemeinsam mit Žiga Jereb das Performance-Duo „Kafka tanzt“.

[www.charlotte-aigner.at](http://www.charlotte-aigner.at)

Copyright Charlotte Aigner, 5. Juni 2020